

## NEU2P Präambel

Gremium:	Programmkommission
Beschlussdatum:	22.06.2018
Tagesordnungspunkt:	2.1. Präambel

- 1 Am 14. Oktober 2018 wird der Bezirkstag von Mittelfranken neu gewählt.
- 2 Mittelfranken ist eine Region mit hoher Lebensqualität. Wir GRÜNE wollen die
- 3 Strukturen des Bezirks Mittelfranken verbessern, um allen hier lebenden Menschen
- 4 selbstbestimmte Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen und die
- 5 lebenswerte Umwelt Mittelfrankens zu erhalten und auszubauen.
- 6 Die Bezirke sind in Bayern die dritte kommunale Ebene neben Gemeinden und
- 7 Landkreisen beziehungsweise kreisfreien Städten. Der Aufgabenschwerpunkt der
- 8 Bezirke liegt in der Sozialpolitik mit den Themen Inklusion, psychiatrische
- 9 Versorgung und Hilfe zur Pflege. Daher wollen wir GRÜNE im Bezirkstag von
- 10 Mittelfranken primär an diesem Hebel ansetzen und pragmatische, moderne Ansätze
- 11 nutzen, um die Gelder effizient und nachhaltig einzusetzen und Inklusion und
- 12 Teilhabe Aller zu fördern. Darüber hinaus wollen wir die Möglichkeiten der
- 13 Bezirksebene nutzen, Umwelt- und Tierschutz praktisch umzusetzen und
- 14 Kulturangebote aufzuwerten. Damit das alles möglich werden kann, braucht es
- 15 vorausdenkende, bürger\*innen- und arbeitnehmer\*innenfreundliche Strukturen und
- 16 eine offene Diskussionskultur im Bezirkstag und dessen Verwaltung - auch dafür
- 17 haben wir GRÜNEN konkrete Ideen.
- 18 Unsere GRÜNEN Ziele für den Bezirk Mittelfranken finden Sie in diesem Programm
- 19 zusammengefasst.
- 20 Die Rahmenbedingungen für diese Ziele werden oft von der bayerischen
- 21 Landespolitik gesetzt. Wählen Sie deshalb am 14. Oktober 2018 für den Landtag
- 22 und den Bezirkstag mit beiden Stimmen Bündnis 90/Die Grünen.

## Begründung

Dieser Antrag kommt so spät als Initiativantrag, weil eigentlich Claudia Roth ein Grußwort zugesagt hat und dann nach Ende der Antragsfrist abgesagt hat.

Inhaltlich: Diese Präambel soll die Kerninhalte des Programms in aller Kürze wiedergeben und gleichzeitig dazu aufrufen, die Grünen bei beiden Wahlen mit beiden Stimmen zu wählen.